



Beratungsgegenstand:

Verweisungsbeschluss: Antrag der FDP-Fraktion auf Umwandlung der Oberschule Suderburg in eine Realschule

Sachbearbeitende Dienststelle:

Schul- und Kulturamt

Datum

10.09.2020

Beratungsfolge (Zuständigkeit)

Kreistag des Landkreises Uelzen (Entscheidung)

Sitzungstermin

29.09.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 04.09.2020, per Mail eingegangen am 04.09.2020, hat die FDP-Fraktion an den Kreistag den Antrag gestellt, dass die Oberschule Suderburg zum nächsten Schuljahr 2021/22 in eine Realschule umgewandelt werden soll.

Die Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreisausschuss, die Ausschüsse des Kreistages und die aufgrund besonderer Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse und Beiräte des Landkreises Uelzen vom 13.12.2010, zuletzt geändert durch Beschluss vom 20.12.2016, sieht vor, dass gemäß § 7 Abs. 2 der Kreistag entscheidet, welchem Ausschuss der Antrag zur Vorbereitung überwiesen werden soll.

Der Antrag betrifft die Schulentwicklungsplanung, für die der Schulausschuss die fachlichen Vorberatungen führt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, den beigefügten Antrag (s. Anlage) zur Vorberatung an den Schulausschuss zu verweisen.

Anlagen:

Antrag FDP-Fraktion - Umwandlung der Oberschule Bad Bodenteich in eine Integrierte Gesamtschule

Dr. Blume

Landrat Dr. Blume

Rainer Fabel
Fraktionsvorsitzender
Nestau 4
29562 Suhlendorf
Tel: 05820 - 312
E-Mail: rainer-fabel@web.de

Nestau, den 04.09.2020

Umwandlung der Oberschule Suderburg in eine Realschule

Die FDP-Fraktion im Kreistag stellt folgenden Antrag an den Kreistag:

Die Oberschule Suderburg in Trägerschaft des Landkreises Uelzen soll zum nächsten Schuljahr 21/22 in eine Realschule umgewandelt werden.

Die Kreisverwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Schulleitung alle nötigen Anträge innerhalb der Fristen der Landesschulbehörde zu erarbeiten und einzureichen.

Darüber hinaus soll die Kreisverwaltung in Zusammenarbeit mit der Schulleitung ein Konzept zur räumlichen Umsetzung einer Realschule am Standort Suderburg erarbeiten.

Des Weiteren soll die Kreisverwaltung darstellen welche Auswirkungen diese Umwandlung auf andere Schulen in und außerhalb des Landkreises hat, sowie erarbeiten in welcher Form der Schülertransport durch Bus und Bahn organisiert werden kann.

Begründung:

Nach über einem Jahr Beratungen in der Steuerungsgruppe Schulentwicklung können die Eltern und Kinder erwarten, dass die Kreispolitik konkrete Veränderungsvorschläge anbietet.

Wir als FDP-Fraktion sind zu dem Schluss gekommen, dass wir in unserem Landkreis die weiterführenden Schulen im südlichen Teil des Landkreises stärken müssen, damit diese Region nicht weiter an Attraktivität verliert. Auf Grund dessen haben wir uns entschieden, dass beide in der Befragung gewünschten Schulformen (IGS und Realschule) im südlichen Teil des Landkreises entstehen sollen, da die Stadt Uelzen mit Oberschule und zwei Gymnasien, sowie der nördliche Teil des Landkreises mit einer integrativ arbeitenden Oberschule und einer Kooperativen Gesamtschule gut versorgt sind.

Ausschlaggebend für die Wahl Suderburg als Realschul-Standort waren, neben den schon erläuterten regionalen Gesichtspunkten, der Wunsch der Schule eine Realschule zu werden, sowie die bereits vorhandene Schülerstruktur.

Mit freundlichen Grüßen,

